

Öffentliche Parkmöglichkeiten stehen kostenpflichtig zur Verfügung.

Fahrverbindungen:
Buslinie M 29 bis Haltestelle *Hiroshimasteg*
Buslinien 100, 187 bis Haltestelle *Nordische Botschaften*
Buslinie 200 bis Haltestelle *Tiergartenstraße*

Verantwortlich: **Dr. Johannes Kandel**
Organisation: **Franziska Bongartz**
Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin
Tel.: +49-(0) 30/2 69 35 – 7145
Fax: +49-(0) 30/2 69 35 – 9245
Email: ikd@fes.de
Anmeldung: www.fes.de/veranstaltungen



Veranstaltungsort:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin-Tiergarten



Mittwoch, 3. Dezember 2008, Berlin
18.30–20.30 Uhr

BUCHVORSTELLUNG „ARABBOY“

Das kurze Leben des Rashid A.

mit der Autorin **Güner Balcı**
sowie Kommentaren von **Gabriele Heinemann,**
Ahmad Mansour, Nader Khalil und **Arnold Mengelkoch**

**FRIEDRICH
EBERT**
STIFTUNG
Interkultureller Dialog

„Arabboy“

Güner Balci führt uns mit ihrem Roman „Arabboy“ nach Berlin-Neukölln, in ein Milieu, geprägt von sozialem Niedergang, Armut, Ausgrenzung, Diskriminierung, ethnischer Abschottung und Gewalt. Hier wächst Rashid A. auf, kämpft, behauptet sich, macht als Gangleader Karriere, geht in den Knast und wird schließlich abgeschoben. Ist sein Schicksal ein bedauerlicher Einzelfall? Oder zeigt sich hier ein Muster migrantischen Jugendlebens in Berlin, das alarmieren muss? Darüber ist zu reden. Mit der Autorin und Kennern der Lage vor Ort.

Güner Balci, geboren 1975 in Berlin-Neukölln und dort aufgewachsen. Ihre Eltern kamen in den 60er Jahren als Gastarbeiter aus der Türkei nach Deutschland. Sie studierte Erziehungs- und Literaturwissenschaft und arbeitete im Modellprojekt „Kiezorientierte Gewalt- und Kriminalitätsprävention“ im sozialen Brennpunkt Neuköllns, im Rollbergviertel, sowie im Mädchentreff MaDonna mit Jugendlichen aus türkischen und arabischen Familien. Sie ist heute Redakteurin für das ZDF-Magazin Frontal21 und publizistisch tätig.

PROGRAMM

18.30 Uhr Begrüßung
Dr. Johannes Kandel, Friedrich-Ebert-Stiftung

„Arabboy“

Auszüge aus dem Buch gelesen von
Güner Balci, Berlin

19.30 Uhr **Kommentare zum Buch**
Gabriele Heinemann, MaDonna Mädchenkult.Ur e.V.
Ahmad Mansour, Gruppenleiter Projekt „Heroes“
Nader Khalil, Mitglied der Bezirksverordnetenversammlung von Neukölln in Berlin, Mitglied im Jugendhilfeausschuss
Arnold Mengelkoch, Migrationsbeauftragter des Bezirks Neukölln

Diskussion

Moderation: **Dr. Johannes Kandel**, Friedrich-Ebert-Stiftung

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung
Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir zu einem kleinen Imbiss und Getränken ein.

